

DAS GEFLÜSTERTE WORT

NR. 109

JUNI 2012



Die Schlacht an den Höved-Sümpfen

Matthias Bogenschneider – Alt-Gatow 67 – 14089 Berlin –
030/75 52 52 00 – m.bogenschneider@gmx.de

109. Spiel - Juni 2012

Vorwort

Dieses Mal fehlte Frank, der von Bogi vertreten wurde. Tomas spielt nicht mehr mit. Ein neuer Interessent kam leider nicht. Troy wurde von Viktor passiv verteidigt.

Hier nun die aktuelle Spielerliste:

1. Bogi (Urst): 9 HZ-Punkte (+1)
2. Ralf (Sammler): 8 HZ-Punkte (+2)
3. Frank (Bethmora): 3 HZ-Punkte (-1),
- Jörg (Reich des Kalor): 4 HZ-Punkte (0),
5. Viktor (Nyx): 3 HZ-Punkte (0)

6. N.N. (Troy): 0 HZ-Punkte (-2)

Zitate

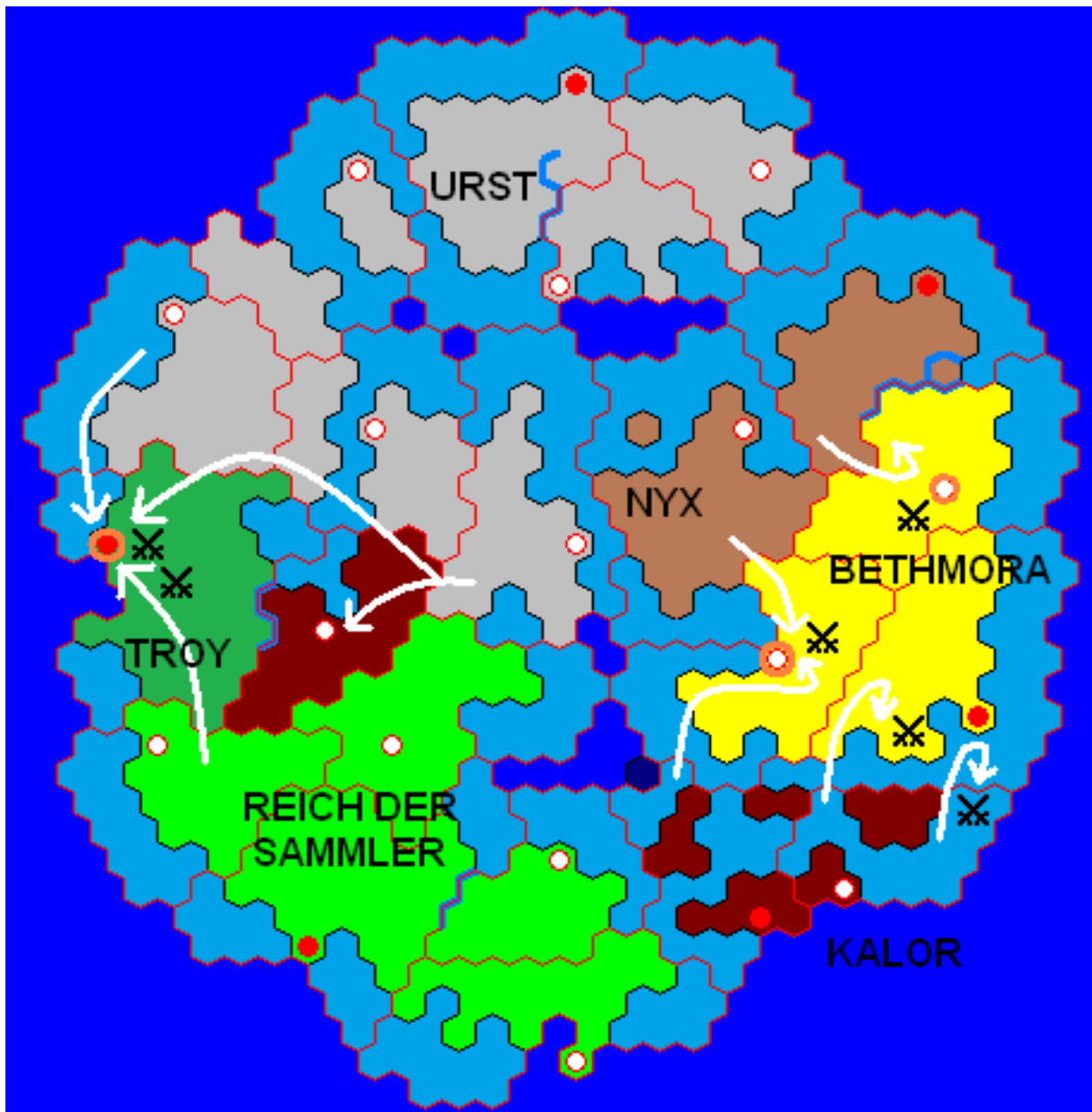
Der Reiter der Finsternis schwebte über dem Feld, auf dem der Troll stand. Bogi: „Was mögen die sich wohl zu sagen haben?“ ... „Meister!“

Diplomatie

Es liegen keine Depeschen vor. Die Verträge wurden mündlich ausgehandelt.

Regeln

Es gab keine Regeldiskussionen.



Spielbericht

Kalor und Nyx verweigerten Bethmora das Friedensangebot, so dass Bethmora zuerst angriff. Dafür hatte sich Bethmora einen Heerführer aus Urst geliehen (Spielvertretung). Kalor hatte im Archipel von Vatabia zahlreiche Flöße gerüstet und drei Flotten gebildet. Die mirliche traf auf die überlegene Flotte von Bethmora und wurde vernichtet, die Flotte im Zentrum landete zwar an der Küste von Bethmora an, aber die gelandeten Truppen wurden ebenfalls vernichtet. Die yddliche Flotte hingegen blieb siegreich gegenüber den bethmorischen Kriegern und konnte bis zur Stadt Ashoban vorstoßen.

Nyx hatte zwei Heere gebildet, eines griff die Stadt Bucztavar an, das andere stieß über das Hochland Richtung Ashoban vor. In einer denkwürdigen Schlacht an den Höved-Sümpfen mit wechselndem Kriegsglück und vier gefallenen Helden obsiegte knapp Bethmora.

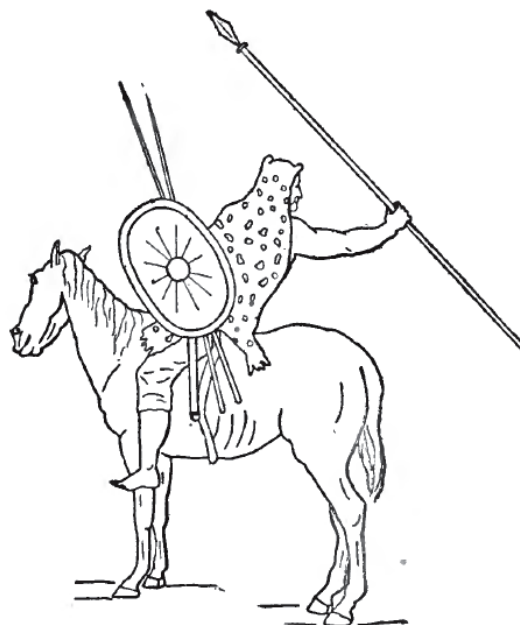
Die Bethmorer im Hochland leisteten lange Widerstand, konnten aber gegen die Übermacht, die dann aus Süd und Nor über sie hereinbrach, nicht bestehen. Ein Onager-Treffer und ein Hagelsturm über der Stadt führten zur Eroberung durch Kalor in der neunten Woche.

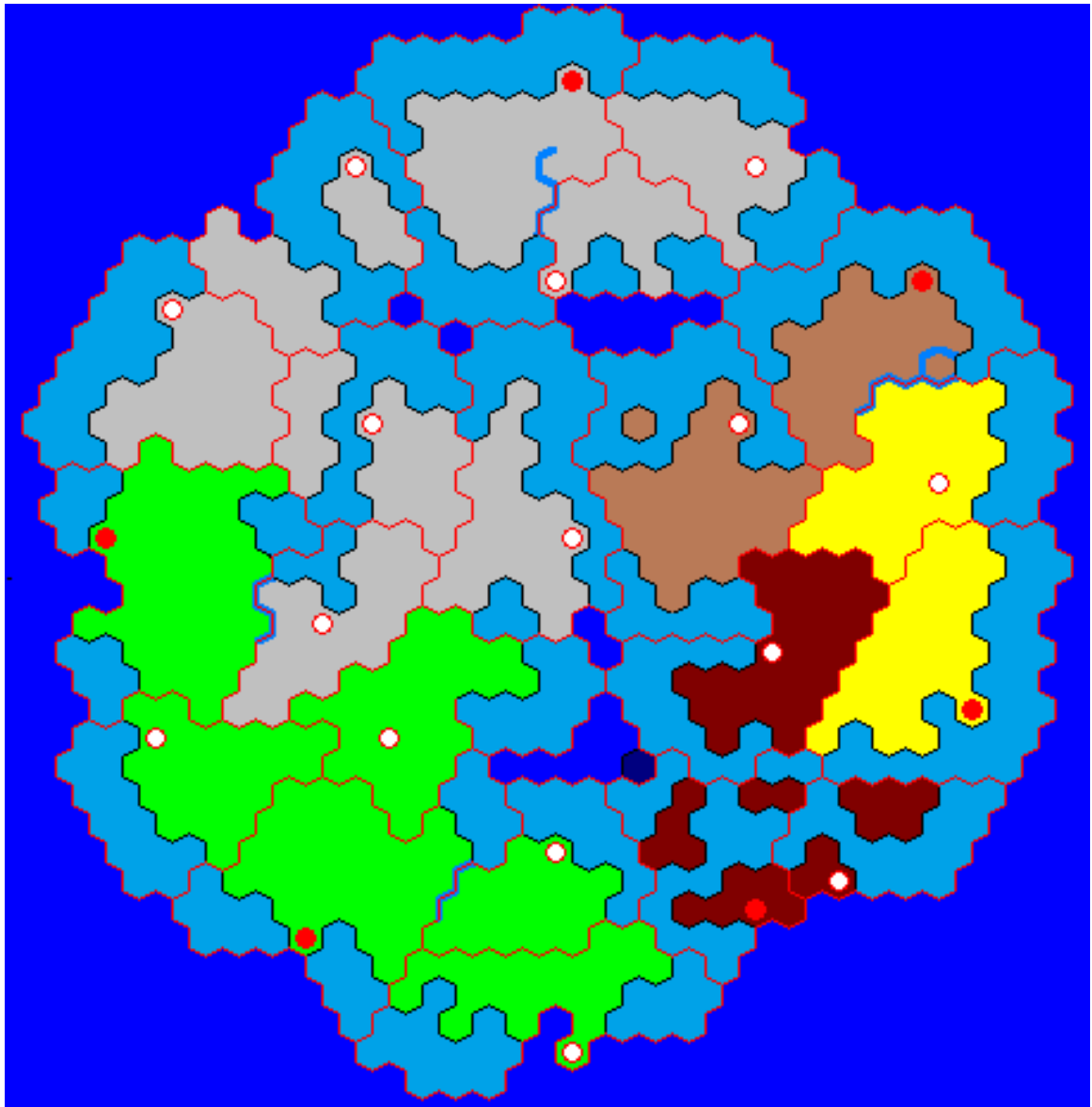
Kalor hatte unvorsichtigerweise zuerst einen Friedensvertrag mit Urst ausgeschlagen und nur 1000 Lanzenkrieger in der Exklave Sinaynis stationiert. Der urster Zauberer öffnete das Tor mittels Magie und eine Schwadron Schwertreiter galoppierte in Hochland am Riesen vorbei, erreichte das Tor und erschlug die überraschten Bewacher der Stadt. Eine Rückeroberung

der leeren Stadt durch Kalor scheiterte daran, dass dessen Zauberer zu weit entfernt war. In der zweiten Woche zogen die Urster Reiter in die Stadt ein und nahmen sie in Besitz.

In Troy herrschten weiter Rebellionen und das Reich war führerlos (passive Verteidigung). Die Sammler bliesen – nunmehr zum dritten Mal – Sturm zum Angriff auf die Eulenthal, die Hauptstadt von Troy. Unterstützt wurden die Sammler von Urst, die sich mühselig einen Weg durch den Wald und über den See bahnten, jedoch – Seite an Seite mit den Sammlern – in der achten Woche in die Festung vordrangen. In der zehnten Woche wurde Eulenthal endgültig von den Sammlern erobert.

Bemerkenswert war in diesem Spiel die große Anzahl an Helden, die starben, bzw. die große Anzahl an beförderten Helden. Allein im Krieg um Bethmora verlor Bethmora zwei Helden und gewann drei dazu, Nyx verlor zwei Helden und gewann drei dazu, Kalor verlor einen Helden.





Rezept

Da der Wunsch nach meinem Eintopf-Rezept geäußert wurde, setze ich das einfach hier mit hinein:

Kartoffelgulasch (aus Busztavar): (Für vier Personen) 4 klein gehackte Zwiebeln, 4 klein gehackte Knoblauchzehen und 300 gr gewürfelten Speck im Topf anbraten. Darauf kommt 1,5 l Hühnerbrühe, zwei Esslöffel Paprikapulver (Edelsüß), Lorbeerblätter, etwas Majoran, Kümmel, Pfeffer und Salz. Etwa 1 bis 1,5 kg gewürfelte Kartoffeln 30 min in der Brühe kochen. Zum Ende der Garzeit vier Mettwürste in einer Pfanne braten und zum fertigen Eintopf hinzufügen. Mit einem Klecks Saurer

Sahne servieren und über die Belagerer gießen ...

